



Das Zukunftsprogramm Wirtschaft wird aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

## Medien-Information

---

29. Januar 2010 | **Sperrfrist: 3. Februar 2010 14 Uhr** |

---

### **Weltweit einzigartiges Testverfahren für Behörden-Mobilfunk**

**Flensburg** – Ein weltweit einmaliges Verfahren, um so genannte TEDS-Mobilfunksysteme während des Betriebs „on air“ zu testen, entwickelt die fjord-e-design GmbH in Flensburg. Das Land Schleswig-Holstein fördert dieses Entwicklungsvorhaben mit **273.376 Euro**.

TEDS-Mobilfunksysteme finden insbesondere bei Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst Anwendung, also in Mobilfunknetzen von „Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben“ (BOS-Netze). Mit dem TEDS-Standard lassen sich auch große Datenmengen schnell und in hoher Qualität übertragen, beispielsweise Fahndungsfotos. Der TEDS-Standard ist der derzeit modernste Mobilfunkstandard für diese Art von Netzen. Er löst mittelfristig den leistungsschwächeren TETRA-Standard ab, für den die fjord-e-design GmbH bereits ein Prüfsystem entwickelt hat und global erfolgreich vertreibt. Nun gilt es, auch für den zukunftsweisenden TEDS-Standard ein entsprechendes Verfahren zu entwickeln, mit dem sich BOS-Netze und –Mobilfunkgeräte im Betrieb „on air“ auf ihr Funktionieren und mögliche Fehler überprüfen lassen. Die Technologie aus Flensburg ermöglicht es Netzbetreibern, Probleme während der Datenübertragung festzustellen und so die Qualität und Funktionalität ihres Mobilfunknetzes zu sichern. Auch im Bereich der Netzregulierung lässt sich mit dem Prüfsystem überwachen, ob die Nutzer bzw. Betreiber der Netze auch tatsächlich auf den ihnen zugewiesenen Frequenzen senden und die korrekten Netzkennungen verwenden. Außerdem können die Hersteller von Hard- und Software für TEDS-Anwendungen bereits während der Entwicklung ihrer Geräte und Programme Fehler erkennen und beheben.

„Zurzeit gibt es keinen Anbieter eines vergleichbaren Messsystems. Dank ihrer bisherigen Arbeiten auf dem Gebiet der Testsysteme für Netze, die auf dem TETRA-Standard basieren, verfügt die fjord-e-design GmbH in diesem komplexen und technisch ausgesprochen anspruchsvollen Bereich über hervorragende Fachkenntnisse, die sich auf den TEDS-Standard übertragen lassen. Das verschafft ihr im globalen Wettbewerb eine einzigartige Anbieterposition“, erklärte Wissenschafts-Staatssekretärin Dr. Cordelia Andreßen bei der Bescheidübergabe. Daher sei davon auszugehen, dass das neue Verfahren der fjord-e-design GmbH lange Zeit das einzige entsprechende Produkt am Markt sein wird, also einen Marktanteil von 100 Prozent behaupten wird. Die fjord-e-design GmbH geht von einem Bedarf von insgesamt 300 Geräten weltweit aus. Mit der Einführung des Produktes rechnen die Flensburger bis spätestens zum Jahr 2012.

Das geförderte Entwicklungsvorhaben soll sechs bestehende und acht zu schaffende Arbeitsplätze langfristig sichern.

### Hinweis für die Redaktionen:

Sie sind herzlich eingeladen, an der Förderbescheidübergabe teilzunehmen am **03.02.2010** um **14.00 Uhr** bei der **fjord-e-design GmbH, Graf-Zeppelin-Straße 8 24941 Flensburg**.